



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

29.03.2019

Antrag
Förderung von nicht organisiertem vereinsungebundenem Sport

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Machbarkeitsstudie freie Flächen und Räume für Angebote des vereinsungebundenen Freizeit- und Outdoorfitness-Sports für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters auszuweisen und ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Es sollen potentielle Flächen im gesamten Stadtgebiet aufgezeigt werden, die je nach Fläche, für ein bestimmtes Angebot an vereinsungebundenem Sport genutzt werden können. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, darzustellen, wo im Stadtgebiet bereits Flächen bzw. Anlagen für vereinsungebundenen Sport vorhanden sind. Ziel ist es allen Bürgerinnen und Bürgern, die Sport und Outdoorfitness betreiben bzw. betreiben möchten, ein breites und umfassendes Angebot zu bieten.

Begründung:

Für Bürgerinnen und Bürger, die ihre sportlichen Aktivitäten im Rahmen ihrer Freizeitmöglichkeiten ganz individuell gestalten möchten, sollen Möglichkeiten aufgezeigt bzw. geschaffen werden.

Der nicht organisierte Freizeitsport kann auch als Angebot für Bürgerinnen und Bürger betrachtet werden, die ihre Freizeit individuell gestalten wollen. Mit Flächen und Räumen für Angebote des vereinsungebundenen Freizeit- und Outdoorfitness-Sports wird eine umfassende Förderung von Sport und Bewegung in unserer Stadt ermöglicht.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat